

Vorlage an den Gemeinderat

Natura 2000-Managementplan, Planentwurf für die öffentliche Auslegung

Teilnehmer: TLin Cornelia Müller

I. Sachvortrag

■ Für alle Gebiete des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 werden in Baden-Württemberg Managementpläne (MaP) erstellt. Diese bilden die Grundlage für die dauerhafte Erhaltung der in den Gebieten vorkommenden und nach der europäischen Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) bzw. nach der Vogelschutzrichtlinie geschützten Lebensraumtypen und Arten.

Der überarbeitete Managementplan für das FFH Schutzgebiet 811-341 „Markgräfler Rheinebene von Neuenburg bis Breisach“ sowie die Vogelschutzgebiete 8011-401 „Rheinniederungen Neuenburg – Breisach“ und 8011-441 „Bremgarten“ liegt nun in seiner Entwurfsfassung vom Mai 2020 vor. Dazu wurde die Stadt um Stellungnahme gebeten.

Das FFH-Gebiet und die Vogelschutzgebiete reichen vom Norden der Gemarkungsgrenze bis zum nördlichen Randbereich des Stadtgebietes von Neuenburg am Rhein.

Südlich davon beginnt das FFH-Gebiet 8311-342 „Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg (MaP Endfassung von 2013).

Die Stadtverwaltung nimmt Stellung zu dem Entwurf der formulierten Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen, die aktuelle und zukünftige Vorhaben auf unserer Gemarkung tangieren.

- Die Unterlagen des Management-Planentwurfs liefern folgende Ergebnisse:
- Darstellung von Kartiererergebnissen: Vorkommen und Bewertung von Lebensraumtypen und FFH-Arten (Arten der FFH-Richtlinie Anhang I und II, Vogelschutzrichtlinie Anhang II und IV)
 - Darstellung der Erhaltungs- und Entwicklungsziele und -maßnahmen für die Lebensraumtypen und Arten.

Der Natura 2000-Managementplan ist Grundlage für:

- lagegenaue Darstellung der Vorkommen und des Erhaltungszustandes von Lebensraumtypen und Arten
- Darstellung der Flächen für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- das Erkennen von Verschlechterungen
- die Prüfung der Verträglichkeit bei neuen Vorhaben in den Natura 2000-Gebieten

- die Berichtspflicht an die EU

II. Beschlussantrag

Der Beschlussvorschlag wird in der Sitzung erläutert.

14.07.2020 / Müller, Cornelia